

DREIZEHNTES
GEWANDHAUS-KÖNZERT

DONNERSTAG, DEN 10. JANUAR 1918.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zur komischen Oper »Der Barbier von Bagdad« von
PETER CORNELIUS. (Nach der Originalpartitur bearbeitet von
FELIX MOTTL.)

Konzert für Klavier (Nr. 2 A dur) von FRANZ LISZT, vorgetragen von
Herrn *Eugen d'Albert* [Zürich].

Adagio sostenuto assai — Allegro agitato assai — Andante — Allegro deciso.

Eine Faust-Ouvertüre von RICHARD WAGNER.

»Der Gott, der mir im Busen wohnt,
Kann tief mein Innerstes erregen;
Der über allen meinen Kräften thront,
Er kann nach außen nichts bewegen;
Und so ist mir das Dasein eine Last,
Der Tod erwünscht, das Leben mir verhaßt.« (Goethe, »Faust«).



ZWEITER TEIL.

Vier Tondichtungen für großes Orchester nach A. Böcklin von
MAX Reger (Op. 128). (Zum 1. Male.)

1. Der geigende Eremit. (Molto sostenuto.)
2. Im Spiel der Wellen. (Vivace.)
3. Die Toteninsel. (Molto sostenuto.)
4. Bacchanal. (Vivace.)

Totentanz. Paraphrase über »Dies irae« für Klavier und Orchester
von FRANZ LISZT, vorgetragen von Herrn *d'Albert*.

Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Konzertflügel von Carl Bechstein.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

chris II y 122,9